

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO) - Datenschutzhinweis

Erfassen und Verwalten von personenbezogenen Daten im Bauleitplanverfahren

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Markt Lappersdorf, Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf.

Zuständige Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Sachbearbeitung Bauplanungsrecht: Telefon 0941/83000-44.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-262
E-Mail: datenschutz@landratsamt-regensburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen der Planungshoheit des Marktes Lappersdorf zum Zwecke der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und insbesondere zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer notwendigen Daten sind:

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie dem anzuwendenden Fachgesetz (BauGB).

4. Weitergabe der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden innerhalb des Marktes Lappersdorf ggfs. an Ämter und Gremien des Marktes Lappersdorf weitergeleitet, soweit dies zur Beratung und Entscheidung über die Abwägung erforderlich ist. Weiterhin außerhalb des Marktes Lappersdorf an Höhere Verwaltungsbehörden oder Gerichte bei Überprüfung von Rechtsmängeln und Wirksamkeit der Bauleitpläne, bzw. an Dritte, die in die Durchführung des Verfahrens im Auftrag des Marktes Lappersdorf eingebunden sind.

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

5. Speicherzeitraum

Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die unbefristete Speicherung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer Normenkontrollklage kann ein Bauleitplan Gegenstand einer gerichtlichen Inzidentprüfung sein. Sonstige Daten werden längstens 10 Jahre gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Soweit Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, prüft der Markt Lappersdorf, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Grundsätzlich besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.